

<b>Stiftung Digitale Spielekultur gGmbH</b> <b>z.Hd. Finanzadministration</b>
<b>Marburger Str. 2</b> <b>10789 Berlin</b>

<b>Absender / Rechnungssteller*in</b>	
Institution	
Rechtsform (ggf. selbstständig)	
Name	
Anschrift	
Bündnisnummer	SMG2-
Projektnummer	
Leistungszeitraum	
Leistungsort	

Rechnungsdatum	
Rechnungsnummer	
Steuernummer	

Rechnungsstempel (nur Stiftung!)

## Honorarrechnung: Leistungen im Rahmen der Initiative „Stärker mit Games 2“

Sehr geehrte Mitarbeiter\*innen der Stiftung Digitale Spielekultur,

gemäß Honorarvertrag vom \_\_\_\_\_ erlaube ich mir folgende Stundenkosten in Rechnung zu stellen, die im Rahmen der Initiative „Stärker mit Games 2“ („Kultur macht stark“, BMBF) angefallen sind. Zum Nachweis sind dieser Rechnung die unterschriebenen Stundenzettel im Original beigefügt. Die spezifischen Leistungen wurden im Honorarvertrag definiert und gemäß diesem Vertrag umgesetzt.

### A. Die Leistungen der folgenden Personen werden in Rechnung gestellt:

Name, Vorname	Leistungsart

### B. Kontoverbindung

Ich bitte um die Überweisung der Gesamtsumme auf das folgende Konto.

<b>Kontoverbindung</b>	
Kontoinhaber*in	
Bank-Institut	
IBAN	
BIC	
<b>Gesamtbetrag in Euro</b>	

#### C. Abgaben zur Beitragspflicht an die Künstlersozialkasse

Unter Umständen muss der Auftraggeber (Stiftung Digitale Spielekultur gGmbH) Abgaben an die Künstlersozialkasse (KSK) für die Honorartätigkeit des\*der Auftragnehmer\*in leisten. Bitte das Zutreffende ankreuzen:

	<b>Das Workshop-Honorar ist <u>nicht</u> KSK-pflichtig</b>
	<p>Für die erbrachten Leistungen im Namen des Rechnungsstellers muss keine Abgabe an die Künstlersozialkasse geleistet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Der Schwerpunkt des Workshops lag nicht auf der Befähigung der Workshop-Teilnehmer*innen zur kreativen Schaffensfähigkeit</b> (z. B. stattdessen medienpädagogischer Schwerpunkt).</li> <li>- Es handelt sich bei der Rechnungsstellerin um eine der folgenden Rechtsformen: KG, OHG, GmbH, GmbH &amp; Co. KG, AG, eingetragener Verein, öffentliche Körperschaft oder Anstalt (gemäß Informationsschrift Nr. 1, S. 2, KSK). Der*die Rechnungssteller*in handelt im Namen der entsprechenden Rechtsform.</li> </ul>
	<b>Das Workshop-Honorar ist KSK-pflichtig</b>
	<p>Für die erbrachten Leistungen im Namen des*der Rechnungssteller*in muss die Abgabe an die Künstlersozialkasse geleistet werden. Dies gilt auch dann, wenn der*die Rechnungssteller*in oder die Personen, die im Namen der Rechnungsstellerin tätig waren, nicht Mitglied bei der Künstlersozialkasse ist/sind. <b>Der Schwerpunkt des Workshops lag auf der Befähigung der Workshop-Teilnehmer*innen zur kreativen Schaffensfähigkeit.</b></p>

#### D. Teilnehmer\*innen- und Stundenliste (Pflichtfeld)

	Gemäß Vertrag wurde dieser Rechnung die vollständig unterschriebene Teilnehmer*innen- und Stundenliste zur Dokumentation der geleisteten Tätigkeit beigelegt. Die Liste wurde von einem Bündnispartner und mir unterschrieben.
--	--

#### E. Leistungsberechnung

Leistungszeitraum Leistungsort	Leistungsart	Stundenzahl	Stundensatz in EUR inkl. USt.	Gesamt in EUR inkl. USt.
	<b>Workshop-Leitung</b>			
	<b>Teamer-Building / Nachh. (Nur Leitung)</b>			
	<b>Workshop-Assistenz</b>			
	<b>Auf- und Abbau (Leitung od. Assistenz)</b>			
Zwischensumme Netto (Nettobetrag, ohne Ehrenamtspauschale)				
Umsatzsteuerbetrag (19%, ohne Ehrenamtspauschale)				
<b>Ankreuzen falls zutreffend:</b>				
Kein Umsatzsteuerausweis aufgrund Anwendung der Kleinunternehmerregelung gemäß § 19 UStG.				
	<b>Ehrenamtliche Unterstützung</b>			
<b>GESAMTBETRAG</b>				



Ort, Datum, Vorname und Name, Unterschrift